

Planzeichenerklärung (PlanZVO v. 30.07.81 / BauNVO v. 15.9.77)

VERKEHRSLÄCHEN § 9 (1)11 BBauG

- Straßenverkehrsfläche
- Fußweg
- Straßenbegrenzungslinie

SONSTIGE PLANZEICHEN § 9 (7) BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung

Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **27.2.86** die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am **10.3.86** ortsüblich bekanntgemacht.

Schenk
Stadtdirektor



Vervielfältigungsvermerke: 8 Gemarkung Bokel, Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 46, Aschendorf, Maßstab 1:1000
 Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg am: 22.8.1986 Az.: A 1173/86

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **11.8.1986**). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den **10.12.1986**
 Meppen, Außenstelle Papenburg
Wille
 Vermessungsdirektor



Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
 Stadt Papenburg
 Planungs- und Hochbauamt
 Papenburg, den **19.2.87**
 Der Stadtdirektor
 In Vertretung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **26.6.86** den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **3.7.86** ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **11.7.86** bis **11.8.86** gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den **19.2.87**
Schenk
 Stadtdirektor



Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen. Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den
 Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am **1.10.86** als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den **19.2.87**
Hövelm Bürgermeister

Schenk Stadtdirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde **Landkreis Emsland** (Az.: **GS-610-501-412**) vom heutigen Tage ~~ausgelegen~~ mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die öffentlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgeschlossen.

Meppen, den **10. April 1987** Landkreis Emsland
 Genehmigungsbehörde DER OBERKREISDIREKTOR
 In Vertretung


Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beizutreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den
 Stadtdirektor

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am **30.4.87** im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 13 bekannt gemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am **30.4.87** rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den **15.5.87**
Schenk
 Stadtdirektor i.A.



Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
 Stadtdirektor

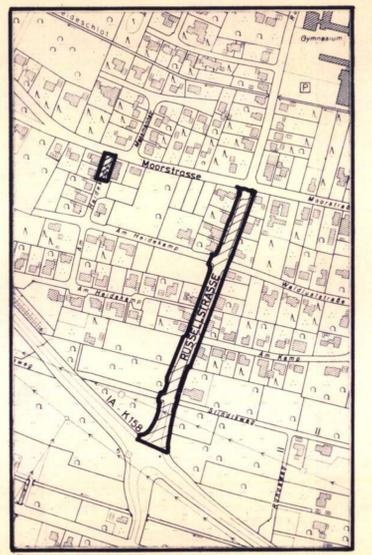
Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256 ber. S. 3617) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I. S. 265) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.05.1986 (Nds. GVBl. S. 140) hat der Rat der Stadt Papenburg die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 44 „ÖSTLICH HEIDEWEG“ bestehend aus der Planzeichnung als Satzungen beschlossen.

Papenburg, **19.2.87**
Hövelm Bürgermeister

Schenk Stadtdirektor

STADT PAPENBURG
 BEBAUUNGSPLAN NR. 44
 „ÖSTLICH HEIDEWEG“
 2. ÄNDERUNG



1. Ausfertigung (Urchrift)

Stadtplanungsamt Papenburg	
Maßstab: 1:1000	Plannummer: 44/7
Datum 14.4.86	Gez.: Pieper Bear.: Düthmann